
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Frühjahr
2021**

46011

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Arbeitslehre (Unterrichtsfach)**

Einzelprüfung: **Arbeit**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **3**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **11**

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Beachten Sie:

- a) Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl.

Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 Punkte = Note 5).

- b) Lesen Sie bitte die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen. Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

Arbeitswissenschaft / Ergonomie

1. In der Arbeitswissenschaft werden Beanspruchung und Belastung voneinander unterschieden. Stellen Sie systematisch Ursachen bzw. Formen a) der Beanspruchung, b) der Belastung dar!

(Ausführliche Antwort – 8 Punkte)

2. In der Gesundheitsförderung können verhaltensorientierte und verhältnisorientierte Interventionen voneinander unterschieden werden. Nennen Sie jeweils vier Beispiele!

(Knappe Antwort – 4 Punkte)

3. Beschreiben Sie knapp: In welcher Weise können die folgenden Tätigkeitsmerkmale negative Ausprägungen auf Beschäftigte haben? a) Handlungsspielraum, b) Führungsverhalten, c) Qualifikationsanforderungen.

(Knappe Antwort – 3 Punkte)

4. Beschreiben Sie knapp, aber erschöpfend und systematisch: In welcher Weise können Arbeitszeiten negative Ausprägungen auf Beschäftigte haben? Welche Hinweise sind für eine möglichst belastungsarme Gestaltung bei der Lage und der Gliederung von Arbeitszeiten zu berücksichtigen?

(Ausführliche Antwort in Stichpunkten – 10 Punkte)

5. Was ist Stress? Geben Sie bitte eine knappe aber erschöpfende Definition!

(Knappe Antwort – 1 Punkt)

6. Eine zum Teil gefährliche Arbeitsstoffgruppe sind Stäube. Beschreiben Sie knapp vier Staubarten und jeweils die gesundheitsschädlichen Wirkungen!

(Knappe Antwort – 4 Punkte)

7. In Arbeitsstätten ist der Schalldruckpegel so niedrig wie möglich zu halten bzw. Lärm zu vermeiden. Welche Möglichkeiten bestehen, um dies zu erreichen?

(Knappe Antwort – 4 Punkte)

Fortsetzung nächste Seite!

8. Bei der Gestaltung von Arbeitsmitteln sind die Handseite und die Arbeitsseite zu berücksichtigen. Welche sechs der insgesamt zehn Einflussgrößen zur Gestaltung der Handseite kennen Sie?

(Knappe Antwort – 3 Punkte)

9. Welche Effizienzvorteile hat der Arbeits- und Gesundheitsschutz für Unternehmen und warum wird er von Unternehmen teilweise nicht beachtet?

(Ausführliche Antwort – 5 Punkte)

Arbeits- und Personalorganisation

10. Mitte der 1920er bis Anfang der 30er Jahre führten Elton Mayo u. a. psychotechnische Versuchsreihen durch. Sie sind unter dem Namen Hawthorne-Studien bekannt geworden. Man wollte wissen, welchen Einfluss Arbeitsbedingungen auf Ermüdungs- und Monotonieerfahrungen bei Arbeitern haben. Welches waren die zentralen Ergebnisse?

(Knappe Antwort in Stichworten – 2 Punkte)

11. Das Genfer-Schema war und ist vielfach heute noch eine wichtige Grundlage für analytische Verfahren der Arbeitsbewertung. Welche Hauptmerkmale werden mit diesem Schema erfasst? Nennen Sie die vier Merkmale und geben Sie jeweils ein Beispiel (etwa in Form einer so genannten Anforderungsart)!

(Antwort in Stichworten – 2 Punkte)

12. Was ist unter a) job rotation, b) job enlargement, c) job enrichment zu verstehen und was ist bei der Einführung jeweils zu beachten ?

(Antwort in Stichworten – 3 Punkte)

13. Der Arbeitsablauf (die Ablauforganisation) ist in einigen Unternehmen oder bei einigen Tätigkeiten nach dem Verrichtungsprinzip organisiert. Stellen Sie bitte knapp die zentralen Merkmale des Verrichtungsprinzips dar! Geben Sie darüber hinaus in etwas ausführlicher Form Auskunft über Hinweise, die positiv auf eine schädigungslose und Handlungsspielräume sichernde Arbeitsgestaltung wirken können!

(Knappe erschöpfende Antwort – 3 Punkte)

14. Was sind Coast-Center und welche Ziele sind mit ihnen verbunden?

(Knappe, erschöpfende Antwort – 2 Punkte)

15. Was sind die Vor- und Nachteile eines kooperativen (partizipativen) Führungsstils?

(Knappe, erschöpfende Antwort – 3 Punkte)

16. Es gibt bei der Entlohnung von Beschäftigten unterschiedliche Formen, um Entgelt nach Leistung auszuzahlen. Welche positiven Eigenschaften und welche negativen Eigenschaften und Umsetzungsprobleme werden Leistungslöhnen zugeschrieben?

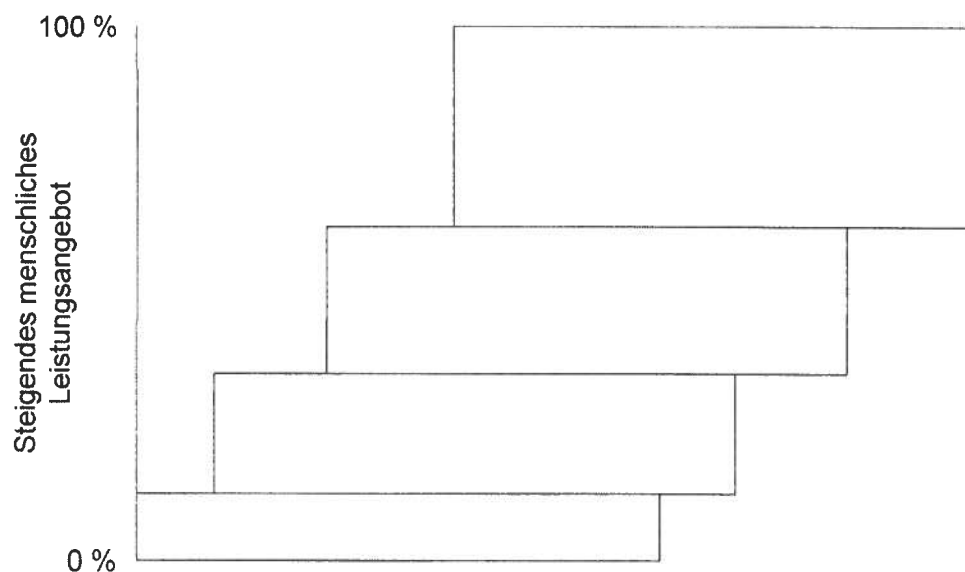
(Ausführliche Antwort – 5 Punkte)

Fortsetzung nächste Seite!

17. In vielen Unternehmen ist eine Steigerung der Entgelthöhe positiv an die Dauer der Betriebszugehörigkeit oder das Alter der Beschäftigten gekoppelt. Welche positiven Gründe können Befürworter einer solchen Entlohnung nach Senioritätskriterien nennen und welche negativen Gründe oder problematischen Wirkungen können Kritiker anführen?
(Antwort in Stichworten – 4 Punkte)
18. Es gibt verschiedene Institutionen/Organisationen und gesetzliche Grundlagen, in denen Arbeitszeiten von Beschäftigten geregelt werden. Nennen Sie drei und beschreiben Sie für diese knapp die jeweils wichtigsten Gestaltungsmöglichkeiten (bei Institutionen/Organisationen) bzw. Gestaltungsinhalte (bei Gesetzen)!
(Antwort in Stichworten – 3 Punkte)
19. Arbeitsverhältnisse sind durch besondere Austauschmerkmale zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer gekennzeichnet. Was wird in diesem Zusammenhang unter dem Begriff „Transformationsproblem“ verstanden?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 3 Punkte)
20. Der Arbeitseinsatz von werdenden Müttern ist u. a. im Mutterschutzgesetz geregelt. Paragraph 2 regelt die „Gestaltung des Arbeitsplatzes“ und die Paragraphen 3 und 4 „Beschäftigungsverbote“. Was sind die zentralen Inhalte dieser drei Paragraphen?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 5 Punkte)
21. Stellen Sie knapp die zentralen Schlüsselqualifikationen dar und erläutern Sie diese anhand von Beispielen (bzw. Schlüsselsituationen)!
(Knappe, erschöpfende Antwort – 5 Punkte)
22. Stellen Sie knapp eine Führungstheorie Ihrer Wahl dar! Üben Sie zudem Kritik an dieser Theorie!
(Ausführliche Antwort – 6 Punkte)
23. Stellen Sie nach Ihrer Wahl vier Instrumente von Personalauswahlverfahren vor! Welche Vor- und Nachteile sind mit diesen Instrumenten jeweils verbunden?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 6 Punkte)
24. In Personaleinstellungsgesprächen werden bestimmte Fragen immer wieder gestellt. Nennen Sie sechs Fragen, auf die mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit jede Bewerberin bzw. jeder Bewerber eine Antwort finden muss!
(Knappe Antwort – 3 Punkte)
25. Es gibt bei ordentlichen Kündigungen drei Kündigungsgründe. Nennen Sie die drei Gründe und erläutern Sie diese in knapper Form!
(Knappe Antwort – 3 Punkte)

Thema Nr. 2**Arbeitsstudium (36 min.)***Aufgaben:*

- 1) Bei der Betrachtung des Unternehmens als soziotechnisches System interagieren vier wesentliche Teilkomponenten miteinander. Nennen Sie die vier Teilkomponenten!
- 2) In welche Kategorien können die Merkmale menschlicher Leistung unterteilt werden? Nennen Sie zu jeder Kategorie ein Beispiel!
- 3) Im Zusammenhang mit dem Ausschöpfen der Leistungsbereitschaft einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters ist häufig von der Maslow'schen Bedürfnispyramide die Rede. Nennen Sie die verschiedenen Stufen dieser Pyramide und geben Sie für jede der Stufen ein geeignetes Beispiel! Unterscheiden Sie dabei nach Wachstums- und Defizitbedürfnissen!
- 4) Das menschliche Leistungsangebot setzt sich aus unterschiedlichen Komponenten zusammen. Vervollständigen Sie die nachfolgende Skizze mit den vier Komponenten des menschlichen Leistungsangebots und den jeweiligen Prozentsätzen! Zeichnen Sie zusätzlich ein, bei welchem Prozentsatz des Leistungsangebots sich typischerweise die Motivationsschwelle befindet!



- 5) Welche vier Hauptarten von Maßnahmen können bei der Personalentwicklung unterschieden werden?
- 6) Erläutern Sie die Motivationstheorie nach Herzberg! Gehen Sie dabei besonders auf den Unterschied von Satisfier und Dissatisfier und ihre Bedeutung ein und geben Sie jeweils zwei Beispiele!
- 7) Nennen Sie die vier Rechte des Betriebsrates!

Fortsetzung nächste Seite!

Arbeitsschutz (36 min.)*Aufgaben:*

- 1) Aus welchen Mitgliedern setzt sich der Arbeitsschutzausschuss eines Unternehmens zusammen?
- 2) Nennen Sie mindestens zwei Akteure im innerbetrieblichen Arbeitsschutz und beschreiben Sie kurz deren Aufgabengebiet!
- 3) Auf welche Art und Weise können Gefahrstoffe in den menschlichen Körper gelangen?
- 4) Nennen Sie fünf Personen, die bei Unfalluntersuchungen befragt werden sollten!
- 5) Lärmschwerhörigkeit ist immer noch eine der häufigsten Berufskrankheiten. Schildern Sie stichwortartig, wie sie entsteht und warum die Prävention häufig schwierig ist, obwohl geeignete Schutzmaßnahmen zur Verfügung stehen!
- 6) Nennen Sie vier Gefährdungsfaktoren, die bei Schweißarbeiten in engen Räumen (z.B. Behältern) bedeutsam sind!
- 7) Nennen Sie fünf Gesetze aus dem deutschen Arbeitsschutzrecht!
- 8) Nennen Sie die drei Hauptaufgaben der Unfallversicherungsträger!
- 9) Wie ist ein Wegeunfall definiert?

Arbeitswissenschaft (108 min.)**Allgemein***Aufgaben:*

- 1) Unterscheiden Sie die Begriffe „Arbeitspädagogik“ und „Ergonomie“ hinsichtlich ihrer Ziele!
- 2) Unterscheiden Sie nach dem Belastungs-Beanspruchungs-Konzept die Begriffe „Belastung“ und „Beanspruchung“!
- 3) Geben Sie eine konkrete Messgröße mit Einheit für die Belastung eines Lehrers im Klassenraum an!
- 4) Zur Gestaltung und Bewertung von Arbeitsbedingungen stellen die beiden Begriffe „Arbeitsqualität“ und „Arbeitsleistung“ zentrale Konstrukte dar.
 - a. Definieren Sie den Begriff „Arbeitsqualität“!
 - b. Definieren Sie den Begriff „Arbeitsleistung“!

Fortsetzung nächste Seite!

Anthropometrie*Aufgaben:*

- 5) Was versteht man unter der Bertillonage?
- 6) Nennen Sie fünf Beispiele für relevante Körpermaße!

Menschengerechte Arbeit

Ziel der Ergonomie ist es, für die menschengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen Sorge zu tragen.

Aufgaben:

- 7) Nennen Sie die vier Grundprinzipien der menschengerechten Gestaltung der Arbeit und versehen Sie die Begriffe mit einer kurzen Erklärung!
- 8) Nennen Sie den Zeitraum, in dem die Initiative „Humanisierung der Arbeitswelt“ bearbeitet wurde, und die gesellschaftlichen Entwicklungen, die diese Initiative motiviert hatten!

Physiologie*Aufgaben:*

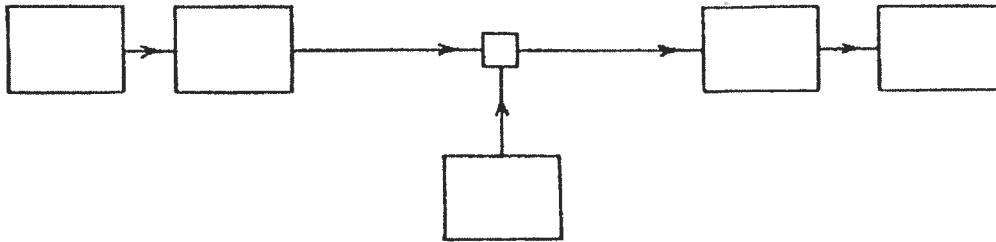
- 9) Zur Bestimmung des Visus von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Schülerinnen und Schülern wird typischerweise ein Symbol verwendet.
 - a. Benennen und zeichnen Sie dieses Symbol!
 - b. Zeichnen Sie ebenfalls ein, mit welchem Merkmal dieses Symbols die Visusbestimmung konkret erfolgt!
 - c. Nennen Sie einen Vorteil, den dieses Symbol gegenüber einem Sehtest mit alphabetischen Symbolen aufweist!
- 10) Das Auge des Menschen passt sich regelmäßig an die vorliegenden Umgebungsbedingungen an. In diesem Zusammenhang lassen sich zwei Prozesse unterscheiden.
 - a. Benennen Sie die beiden Anpassungsvorgänge und deren Ziel!
 - b. Geben Sie jeweils eine kurze Beschreibung an!
- 11) Die Haut übernimmt im Zusammenhang mit körperlicher Arbeit verschiedene Funktionen.
 - a. Nennen Sie drei typische Aufgaben der Haut!
 - b. Nennen Sie drei organische Strukturen, die jeweils diese Funktionen ermöglichen!

Fortsetzung nächste Seite!

Kommunikation*Aufgaben:*

- 12) Erfolgreiche Kommunikation zwischen zwei Kommunikationspartnern hängt vom Vorliegen bestimmter Bedingungen und Komponenten ab. Das Modell von Shannon & Weaver hat diese notwendigen Komponenten systematisch benannt.

Beschriften Sie die an der Kommunikation beteiligten Komponenten in der folgenden Grafik!



- 13) Verschiedene Kommunikationstheorien formulieren Prinzipien für die Gestaltung effizienter Kommunikation.
Nennen Sie die vier Maximen der Kommunikationstheorie von Paul Grice!

Systemergonomie

Eine Schulküche, die von verschiedenen Jahrgangsstufen genutzt wird, soll bezüglich anthropometrischer und umweltermonomischer Gesichtspunkte optimiert werden.

Aufgabe:

- 14) Nennen Sie exemplarisch fünf gestalterische Maßnahmen, um dieser Anforderung gerecht zu werden! Ordnen Sie die Maßnahmen jeweils anthropometrischen Maßen bzw. Umweltfaktoren zu!

Thema Nr. 3

Beachten Sie:

- a) Die Antworten auf die folgenden Fragen gehen mit unterschiedlichen Gewichten in das Gesamtergebnis ein. Das Gewicht ergibt sich aus der maximal erreichbaren Punktzahl.
Insgesamt können 100 Punkte erreicht werden (89 - 100 Punkte = Note 1, 76 - 88 Punkte = Note 2, 63 - 75 Punkte = Note 3, 50 - 62 Punkte = Note 4, 35 - 49 Punkte = Note 5).
- b) Lesen Sie bitte die Fragen genau und beantworten Sie diese ohne Umschweife in knappen und präzisen Sätzen. Bewertet werden neben der sachlichen Richtigkeit auch die Gliederung und Stringenz Ihrer Antworten, die Schlüssigkeit Ihrer Argumente, der sprachliche Ausdruck sowie die Lesbarkeit Ihrer Antworten.

Arbeitswissenschaft / Ergonomie

- In der Arbeitswissenschaft werden Beanspruchung und Belastung voneinander unterschieden. Beschreiben Sie knapp: In welchem Verhältnis stehen Belastungen und Beanspruchungen zueinander? (Knappe Antwort – 2 Punkte)
- Unterstellt, Sie haben sehr viele Forschungsmittel. Stellen Sie bitte einen umfassenden Prozess der Arbeitsanalyse dar! (Ausführliche Darstellung in Stichworten – 10 Punkte)
- Beschreiben Sie knapp: In welcher Weise können die folgenden Tätigkeitsmerkmale negative Ausprägungen auf Beschäftigte haben? a) Arbeitsablauf; b) Unsichere Berufs- oder Karriereperspektive; c) Soziales Klima. (Knappe Antwort – 3 Punkte)
- Betrachten Sie bitte das folgende Schichtsystem: Welche positiven Merkmale hat dieses System? (Knappe Antwort in Stichpunkten – 9 Punkte)

Gruppe	Mo 1	Di 1	Mi 1	Do 1	Fr 1	Sa 1	So 1	WAZ	+/-
Gruppe 1	Fruh	Fruh	Fruh	72,00		Spät	Spät	40,00	5,00
Gruppe 2	Spät	Spät	72,00		Nacht	Nacht	Nacht	34,00	-1,00
Gruppe 3				Fruh	Fruh	Fruh	Fruh	38,00	3,00
Gruppe 4			Spät	Spät	Spät	72,00		24,00	-11,00
Gruppe 5	Nacht	Nacht	Nacht	Nacht	72,00			32,00	-3,00

Abb.: Kontinuierliches Dreischichtsystem mit 5 Schichtbelegschaften

Fortsetzung nächste Seite!

5. Welche Gesundheitsrisiken sind für Tätigkeiten mit langen Arbeitszeiten, die dauerhaft ausgeübt wurden, nachgewiesen? *(Knappe Antwort – 2 Punkte)*
6. Eine zum Teil gefährliche Arbeitsstoffgruppe sind Gase. Nennen Sie vier Gase, von denen beeinträchtigende Wirkungen für die Gesundheit ausgehen können, und beschreiben Sie jeweils knapp die spezifischen gesundheitsschädlichen Wirkungen! *(Knappe Antwort – 4 Punkte)*
7. Nennen Sie Möglichkeiten, durch die sich die Wirkungen von Gefahrenstoffen wie Gasen, Dämpfen oder Stäuben auf die Arbeitsperson und Außenstehende vermindern lassen! *(Knappe Antwort – 2 Punkte)*
8. Es bestehen Leitwerte für die Lufttemperatur, die in allen Ergonomie-Lehrbüchern vergleichbar wiedergegeben werden. Nennen Sie die optimale Lufttemperatur a) für Büroarbeiten, b) für leichte Arbeiten im Stehen und c) für Schwerstarbeit! *(Knappe Antwort – 1 Punkt)*
9. Nennen Sie sechs unterschiedliche Möglichkeiten, die ein körpergerechtes Bewegen von Lasten ermöglichen! *(Knappe Stichworte – 3 Punkte)*
10. Bei Gestaltung von Arbeitsmitteln sind die Handseite und die Arbeitsseite zu berücksichtigen. Welche sechs der insgesamt zehn Einflussgrößen zur Gestaltung der Arbeitsseite kennen Sie? *(Knappe Antwort – 3 Punkte)*
11. Beschäftigte können zum Teil auf Ressourcen zurückgreifen, um ihre berufliche Arbeit gut zu bewältigen. Nennen Sie fünf wichtige Ressourcen und skizzieren Sie jeweils knapp, warum damit ein positiver Einfluss verbunden ist! *(Knappe skizzierte Antwort – 5 Punkte)*

Arbeits- und Personalorganisation

12. Welches sind die zentralen Prinzipien des Taylorismus (nach F.W. Taylor 1913: „Grundlagen der wissenschaftlichen Betriebsführung“)? Nennen Sie drei! *(Knappe Stichpunkte – 2 Punkte)*
13. Der Arbeitsablauf (Ablauforganisation) kann u. a. a) nach dem Fließprinzip und b) als Mehrstellenarbeit organisiert sein. Stellen Sie knapp für diese beiden Ablauforganisationsarten jeweils die zentralen Merkmale dar! Stellen Sie darüber hinaus in etwas ausführlicher Form Hinweise dar, die positiv auf eine schädigungslose und Handlungsspielräume sichernde Arbeitsgestaltung wirken können! *(Knappe, erschöpfende Antwort – 4 Punkte)*

Fortsetzung nächste Seite!

14. Welches sind die Aufgaben und Funktionen des Personalcontrollings?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 4 Punkte)
15. Es können drei Koordinationsformen wirtschaftlich handelnder Akteure voneinander unterschieden werden: a) Markt, b) Hierarchie, c) Netzwerke/Assoziationen. Was sind die zentralen Merkmale dieser drei Koordinationsformen?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 6 Punkte)
16. Bei der Gestaltung von Arbeit lassen sich a) sozio-technische Strategien, b) ergonomische Strategien und c) Demokratisierungs-/Partizipationsstrategien unterscheiden. Welches sind die jeweils zentralen Merkmale dieser Strategien?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 6 Punkte)
17. Was sind Profit-Center und welche Ziele werden mit ihnen verbunden?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 3 Punkte)
18. Es gibt bei der Entlohnung von Beschäftigten unterschiedliche Formen, um Entgelt nach Leistung auszuzahlen. Welche kennen Sie?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 4 Punkte)
19. Bei der Entlohnung nutzen Unternehmen teilweise so genannte Cafeteria-Systeme. Skizzieren Sie knapp, aber erschöpfend, welche Vorteile für Unternehmen und für Arbeitnehmer Cafeteria-Systemen zugeschrieben werden!
(Knappe, erschöpfende Antwort – 6 Punkte)
20. Was sind die Vor- und Nachteile einer zentralisierten Unternehmensführung?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 4 Punkte)
21. Der Arbeitseinsatz von Jugendlichen ist u. a. im Jugendarbeitsschutzgesetz geregelt. § 22 regelt „Gefährliche Arbeiten“ und § 23 die „Akkordarbeit“. Was sind die zentralen Inhalte dieser zwei Paragraphen?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 4 Punkte)
22. Freiwillige betriebliche Sozialleistungen (wie etwa Kranken-, Unfall-, Berufsunfähigkeitsversicherungen oder auch Werkwohnungen) haben in Deutschland schon seit mehr als achtzig Jahren an Bedeutung verloren bzw. sind zugunsten anderer betrieblicher Leistungen verändert worden. Was ist die Ursache dafür, dass Unterstützungen bei Versicherungen oder Werkwohnungen heute (in Deutschland) keine oder eine sehr geringe Bedeutung haben?
(Knappe Antwort – 2 Punkte)
23. Welche Möglichkeiten der Personalentwicklung (bzw. welche Arten der betrieblichen Bildung zur Gestaltung der Personalentwicklung) hat ein Unternehmen?
(Knappe, erschöpfende Antwort – 5 Punkte)
24. Stellen Sie knapp eine Motivationstheorie Ihrer Wahl dar! Üben Sie zudem Kritik an dieser Theorie!
(Ausführliche Antwort – 6 Punkte)